



Neuer Vorstand in der Kreuzberger Kinderstiftung Herzlich Willkommen Dr. Dennis Nitsche!

Zum 1. Oktober hat unsere bisherige Vorständin Kirsten Ackermann-Piëch den Staffelstab an den neuen Vorstand Dr. Dennis Nitsche übergeben. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Raimund Paetzmann, dankte Kirsten Ackermann-Piëch, Ehefrau des Stiftungsgründers Peter R. Ackermann, aufs Herzlichste für Ihr großes Engagement für die Stiftung. Nach Weggang der vormaligen Vorständin hatte Frau Ackermann-Piëch das Vorstandsamt interimswise und ehrenamtlich übernommen und die Kreuzberger Kinderstiftung über diese Umbruchphase geführt. „Vielen herzlichen Dank, liebe Kirsten, für Deine wertvolle Arbeit für unsere Stiftung“, betonte Raimund

Paetzmann, „wir sind froh und dankbar, dass Du diese zentrale Aufgabe mit höchstem Engagement und Leidenschaft ausgefüllt hast.“ Kirsten Ackermann-Piëch wird der Stiftung erhalten bleiben und weiterhin im Bereich der ideellen Förderung wirken und dabei insbesondere kulturelle Veranstaltungen für Stipendiat*innen gestalten.

Der neue hauptamtliche Vorstand, Dr. Dennis Nitsche, bringt große Erfahrung im Bereich der Stipendienvergabe, im Stiftungswesen und in der Administration mit in sein neues Amt. Als verantwortlicher Stiftungsmanager und Fundraiser an einer großen Wissenschaftseinrichtung verantwortete er zahlreiche selbständige und unselbständige Stiftungen und unterstützte den Berufseinstieg junger Menschen (career service). Darüber hinaus erwarb er sich breite Verwaltungs- und Gremienerfahrung als Bürgermeister einer Stadt Rheinland-Pfalz. „Wir freuen uns sehr, dass Dennis Nitsche an Bord ist“, blickt Raimund Paetzmann in die Zukunft. „Gemeinsam mit allen unseren Mitarbeiter*innen, dem Aufsichtsrat, dem neuen Vorstand Dennis Nitsche und allen unseren Unterstützer*innen verfolgen wir unser Ziel der Bildungsgerechtigkeit und der Förderung junger Menschen“.

Für den neuen Vorstand Dennis Nitsche stehen die Fokussierung auf die Stiftungszwecke und die Bedarfe junger Menschen im Mittelpunkt. „Bildungsgerechtigkeit eröffnet Lebensperspektiven. Sobald junge Menschen Chancen haben und auf sich selbst vertrauen lernen ist der Grundstein für ein gelingendes und glückliches Leben gelegt. Dazu wollen wir als Kreuzberger Kinderstiftung auch in Zukunft weiterhin beitragen“, hebt Dennis Nitsche hervor. „Zugleich sehe ich es als zentrale Aufgabe, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie im besten Sinne für unsere Stipendiat*innen wirksam werden können.“ Dazu zähle insbesondere eine schlanke, effiziente Administration, die den Fokus auf die Förderung junger Menschen ermögliche. Angesichts des großen Bedarfs an Stipendien und des weiterhin bestehenden Mangels an Internationalisierung sieht Dr. Nitsche eine stufenweise Ausweitung der verfügbaren Stipendien als bedeutsam an. Die Wirkung eines Auslandsaufenthalts oder einer erfolgreich abgeschlossenen Schul-, Ausbildungs- oder Studienzeit auf die persönliche Entwicklung junger Menschen sei kaum zu überschätzen. „Wir leisten als Kreuzberger Kinderstiftung mit unserer Arbeit zugleich einen bedeutenden Beitrag zur Sicherung der Demokratie in unserem Land. Junge Menschen, die durch die Kreuzberger Kinderstiftung Unterstützung erhalten und das Gelingen des eigenen Lebens erfahren, empfinden den Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen als Bereicherung. Das macht immun gegen politischen Extremismus“, betont der neue Vorstand Dr. Dennis Nitsche die gesamtgesellschaftliche Bedeutung der Arbeit der Kreuzberger Kinderstiftung.